

Inhaltsverzeichnis

Hühnchen auf dem Grabe 3

<<< vorherige Sage | **Hessische Sagen** | nächste Sage >>>

Hühnchen auf dem Grabe

Es starb einmal eine Frau, die hatte ein Hühnchen gehabt. Als sie nun in der Erde lag, machte sich das Hühnchen auf ihrem Grabhügel ein Loch und legte da alle seine Eier hinein, um sie seiner Frau nicht zu verschleppen. Da redeten ein paar Bauern in der Scheune zusammen, ob sich wohl einer getraute, dem Hühnchen seine Eier wegzunehmen. Es war auch gleich ein Bursche bei der Hand, der meinte, es könne gar nichts auf sich haben. Er kam ans Grab und rief, indem er ein Ei wegnahm:

Frau Mai, Frau Mai, ich stehl' dir ein Ei.

Aber im Nu flatterte aus der Luft ein großes schwarzes Ding auf ihn herab und brach ihm das Genick.

Quellen:

- *Johannes Wilhelm Wolf, Hessische Sagen, Leipzig, 1853*

[sagen](#), [johanneswilhelmwolf](#), [hsw](#), [v0](#)

From:

<https://sagen.svenwusch.de/> - **Deutsches Sagen-Wiki**

Permanent link:

<https://sagen.svenwusch.de/doku.php?id=sagen:hsw150&rev=1736611775>

Last update: **2025/01/30 10:58**

